



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Wirte beim Kauf von Heizpilzen unterstützen"

19. Oktober 2020

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger begrüßt den Vorschlag des Bundes, Wirtinnen und Wirte beim Kauf von Heizpilzen finanziell zu unterstützen. "Eine Bewirtung im Außenbereich ist wirtschaftlich sinnvoll und auch aus Sicht des geringeren Infektionsrisikos begrüßenswert. Wir haben deshalb schon früh die Kommunen gebeten, pragmatische Lösungen für die Gastronomiebetriebe möglich zu machen. Dazu gehört auch der Einsatz von Heizpilzen und elektronischen Heizstrahlern. Ich begrüße den Vorschlag des Bundes, deren Anschaffung im Rahmen der nun anstehenden zweiten Corona-Überbrückungshilfe zu unterstützen."

Aiwanger plädiert, die gesenkte Mehrwertsteuer für die Gastronomie grundsätzlich beizubehalten. "Wenn den Gastronomen mehr Geld in der Kasse bleibt, können sie Investitionen wie Heizpilze auch ohne staatliche Hilfen stemmen. Unser Ziel sollte es also sein, das Einkommen der Wirtinnen und Wirte zu verbessern."

Ansprechpartner:
Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 326/20